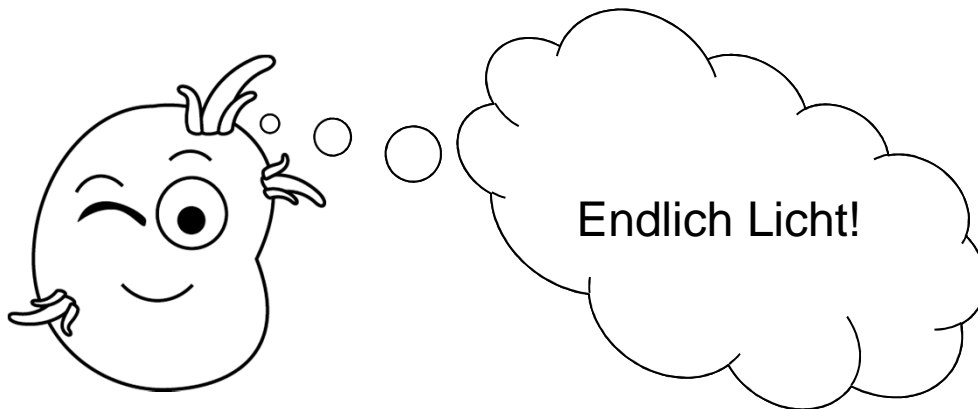




Fachdidaktische Erläuterung Auf der Suche nach dem Licht



Nach einigen Tagen schlängeln sich weiße Kartoffeltriebe durch das Labyrinth bis zum Loch in der Kartonwand.

Wenn Sie lange genug gewartet haben, wächst der Trieb sogar aus der Öffnung heraus. Sobald die Triebe den dunkeln Karton verlassen haben, färben sie sich grün und bilden Blätter aus. Nun kann die Pflanze ihren Fotosyntheseapparat in Betrieb nehmen.

Bei den Kartoffelknollen handelt es sich nicht um Früchte oder Wurzelknollen, sondern um die Sprossknollen der Kartoffelpflanze. Sie dienen zur Speicherung von Nährstoffen. Bei der Kartoffelpflanze wachsen Sprosse wieder unter die Erde und bilden dort Speicherorgane, die Knollen.

Die grünen Blätter, die Schalen sowie die Augen und die Keime und insbesondere die Früchte der Kartoffeln enthalten das giftige Solanin und sind nicht essbar. Diese Bitterstoffe bildet die Kartoffel als Schutz vor Schädlingen. Grünlich gefärbte Stellen an der Kartoffel sind Hinweis auf einen hohen Solanin Gehalt und sollten vor Verzehr entfernt werden.